

# Praxislehrgang systemisch- lösungsorientiertes Coaching

Wien | Berlin | Oberösterreich & Salzburg

Lehrgangsinfo  
Oberösterreich & Salzburg  
Frühjahr 2011

Förderbar  
durch das  
Bildungskonto  
des Landes  
oö.

Coaching  
Training

**Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching**  
Praxislehrgang Coaching-Tools für Führungskräfte  
Einzelcoaching  
Team- & Gruppencoaching  
Betriebsübergabe-Coaching

Ein Lehrgang von  
**sysworks**  
Hansmann Consulting  
in Kooperation mit

**kl** - beratung  
veronika kolb-leitner

## Zielgruppen des Lehrgangs

Der Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching wendet sich an:

- **BeraterInnen**, die ihr Angebotsspektrum um die Dienstleistung Coaching erweitern möchten.
- **PersonalentwicklerInnen und -verantwortliche**, die systemische Haltung, Menschenbild sowie ein umfangreiches Spektrum wirkungsvoller Fragen und andere Interventionen für Ihre Tätigkeit (Beratungsgespräche, internes Coaching) nutzbar machen wollen.
- **PädagogInnen, FachberaterInnen, MediatorInnen, MedizinerInnen und alle Interessierten**, die ihr professionelles Handeln um umfassendes „systemisches Handwerkszeug“ erweitern möchten.
- **Führungskräfte und Teamleiter**, die viel kommunizieren und Coaching-Tools in ihren lösungsorientierten Gesprächen einsetzen wollen.

## Wie wir systemisch-lösungsorientiertes Coaching verstehen

Es sei jedenfalls vorausgeschickt: Coaching-Definitionen gibt es viele. Wir verstehen **Coaching als systemisch-lösungsorientiertes Beraten von Einzelnen, Gruppen und Teams** anlässlich beruflicher Aufgaben- und Problemstellungen.

Bei systemisch-lösungsorientiertem Coaching werden die **Ressourcen und Kompetenzen der KundInnen aktiviert**, werden durch ein kooperatives Miteinander von (in der Regel) zwei ExpertInnen (Kundschaft und Coach) **neue Sichtweisen und Lösungsansätze entwickelt**.

Wir sind davon überzeugt, dass jede Kundschaft selbst die hilfreichsten Lösungen für ihre Themen und Probleme erarbeiten kann, denn sie verfügt über die Expertise sowie die Erfahrung, was funktioniert und was nicht, was so bleiben soll, wie es ist, weil es hilfreich ist, welche Rahmenbedingungen mitzudenken sind, wenn Lösungen zu (er-)finden und auszuprobieren sind usw.

Systemisch-lösungsorientierte Coaches gestalten mithilfe eines **umfangreichen „Werkzeugkoffers“ unterschiedlicher Fragetechniken und Methoden** hilfreiche Gespräche und fungieren als GastgeberInnen derselben. Indem sich systemische Fragen von jenen aus der Alltagskommunikation in erheblichem Maße unterscheiden, regen sie oftmals neue Sichtweisen an und ermöglichen dadurch neue Verhaltensoptionen, eröffnen einen Fächer neuer Möglichkeiten – kurz: erzeugen „Unterschiede, die einen Unterschied machen“ (Gregory Bateson).

Systemisch-lösungsorientiertes Coaching ist grundsätzlich nicht als „Beratung auf Dauer“ angelegt – vielmehr ist jede Einheit als in sich abgeschlossene Beratung konzipiert. Dabei spannt sich der Bogen beim Coaching nach dem „Wiener T-A-Z-A-Modell“ von den mitgebrachten Themen der Kundin / des Kunden über die bestmögliche Zukunftsvorstellung, das gemeinsam definierte Ziel für die Einheit und den spezifischen Auftrag an die / den Coach hin zu den vielfältigen Möglichkeiten zur gemeinsamen Erarbeitung von individuell angemessenen **passgenauen Lösungen**.

Ob Executive-Coaching, Coaching von Führungskräften bzw. Nachwuchs-Führungskräften, Coaching von ProjektmitarbeiterInnen, Karriere-Coaching, Gruppencoaching, Teamcoaching: Coaching als spezielles Beratungssetting ist mittlerweile in vielen Unternehmen und Organisationen als **sehr effektiv und effizient** anerkannt und wird zusehends als wesentlicher Bestandteil erfolgreicher Personalentwicklung angesehen.

„Der ethische Imperativ:  
**Handle stets so,  
dass weitere Möglichkeiten  
entstehen.“**  
Heinz von Förster

## Lernen Sie, ungewöhnliche Fragen zu stellen

Systemisch-lösungsorientierte Coaches erkennen Sie unter anderem an den **ungewöhnlichen Fragen**, die sie stellen. Und davon finden sich viele in der „**Coaching-Toolbox**“. Wir haben für Sie einige Beispiele solcher Fragen gesammelt:

- Woran würden Sie erkennen, dass dieser Lehrgang für Sie „der Richtige“ ist?
- Nur als Gedankenexperiment: Was können Sie aktiv tun, damit Sie zu keiner Entscheidung hinsichtlich des Lehrgangsbesuchs kommen?
- Was wollen Sie am Ende der Fortbildungsmaßnahme erreicht haben, damit Sie sagen können: Das hat's voll und ganz gebracht!?
- Wenn wir einander auf der Straße treffen würden und Sie erzählen mir, dass die Praxisanwendung des im Lehrgang Erlernten genau so läuft, wie Sie sich's wünschen – und ich gratuliere und frage Sie, was denn der erste Schritt gewesen ist, um dorthin zu kommen: Was werden Sie mir antworten?
- Wenn Sie Ihr/e eigene/r BeraterIn wären, was würden Sie sich im Hinblick auf Ihre Fortbildung raten?
- Wenn uns ein Ihnen wohl gesonnener Dritter zugehört hätte, was würde er sagen, welche von Ihren Überlegungen Sie jedenfalls beibehalten sollten, weil sie sehr hilfreich sind?
- Was erwarten Sie von mir, damit Sie zu einer Entscheidung kommen, zu der Sie gut stehen können?
- Wem wäre es vielleicht gar nicht so recht, dass Sie diesen Lehrgang besuchen?
- Wenn ich nachlässigerweise hinsichtlich Ihrer Fortbildungswünsche eine Frage nicht gestellt hätte, die Ihnen aber wichtig erscheint: Welche könnte das am ehesten sein?
- Welche Weiterbildungsmaßnahmen haben Sie bislang schon ergriffen? Welche davon hat Ihnen besonders viel gebracht? Wie erklären Sie sich das?
- Angenommen, jede Entscheidung hätte auch ihren Preis. Wie könnte der bei einer Entscheidung für den Lehrgangsbesuch aussehen?
- Was denken Sie: Zu wie viel Prozent hängt der Erfolg einer Fortbildung von Ihnen ab, zu wie viel Prozent von anderen Personen? Und von wem genau?
- Wenn wir Herrn X fragen würden, wie er die Teilnahmefrage sieht – was würde er uns sagen können?
- Wenn Sie den Lehrgang besuchen würden – wer wäre der Erste, der es merken würde? Wer der Zweite? Wer dann? Und wer vielleicht nie?
- Angenommen, Sie könnten in einen Film gehen, dessen Titel „Coachinglehrgang beendet – ein Jahr danach“ lauten würde, was und welche Personen würden Sie auf der Leinwand sehen? Was würden die Darsteller tun?

„Fragen sind  
Hebammen für  
Lösungen.“

Louis Cauffman

## Die systemisch-lösungsorientierte „Toolbox“

Aufbauend zur Vermittlung der relevanten Grundzüge der systemisch-konstruktivistischen Erkenntnistheorie sowie einer Haltung wertschätzender Aufmerksamkeit – auch „systemische Demut“ genannt – wird im Rahmen des Praxislehrgangs „systemisch-lösungsorientiertes Coaching“ eine umfangreiche „Coaching-Toolbox“ vermittelt und geübt. Darin finden Sie unter anderem:

- **Fragetechniken**
  - Ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte Fragen
  - Zirkuläre Fragen
  - Skalierungsfragen
  - Fragen nach Ausnahmen
  - Fragen nach Unterschieden
  - Hypothetische Fragen
  - Paradoxe Fragen
  - Verhaltensfragen
  - Wunderfragen
  - Verschlimmerungsfragen
- **Reframing**
- **Normalisieren**
- **Externalisieren von Problemen – Internalisieren von Ressourcen und Kompetenzen**
- **Arbeiten mit KundInnen-Metaphern**
- **Bilden von Rangfolgen**
- **Rituale und Abschlussinterventionen**
- **Arbeit mit dem Systembrett (systboard)**
- **Metadialog und Metalog**
- **Arbeit mit einer „Ideenbörse“**
- **Wertschätzende Aufmerksamkeit und respektvolle Neugierde als Haltung**
- **Offen legen**
- **Führen und Schritt halten**
- **Tetralemma-Aufstellung**
- **„Die Kundschaft auf mehreren Stühlen“**
- Im Rahmen des Lehrgangs wird das komplette Abschlussmodul dem **Setting Teamcoaching** gewidmet.

„Der Unterschied zwischen  
Theorie und Praxis  
ist in der Praxis  
weit höher als in  
der Theorie.“

Ernst Ferstl

## Besonderheiten des Lehrgangs

Der Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching zeichnet sich vor allem durch folgende Besonderheiten aus:

- **Konsequente Praxisorientierung**  
Besonderes Augenmerk wird auf das intensive praktische Üben von Coachinggesprächen gelegt. Die TeilnehmerInnen arbeiten im Rahmen des Lehrgangs auch immer wieder mit externen „Live-KundInnen“.
- **Hohe Akzeptanz in Organisationen**  
Der Lehrgang und das Abschlusszertifikat genießen hohes Ansehen bei vielen PersonalleiterInnen bedeutender österreichischer und international tätiger Unternehmen und Organisationen. Viele unserer TeilnehmerInnen sind dort erfolgreich tätig.
- **Training / Lehre durch PraktikerInnen**  
Es geht den unterrichtenden Personen vor allem um die praktische systemische Beratung von KundInnensystemen, um glaubwürdig ihr Wissen und ihre Erfahrung im Rahmen der Lehrgänge zu vermitteln.
- **Start-Garantie**  
Während des langjährigen Bestehens des Lehrgangs ist jedes geplante Curriculum auch abgehalten worden. Angemeldete TeilnehmerInnen können sich darauf verlassen, dass ein angekündigter Lehrgang auch stattfinden wird.
- **Optimale Gruppengröße**  
Die maximale TeilnehmerInnen-Zahl ist mit 18 Personen begrenzt, die von zwei TrainerInnen / Coaches begleitet werden. Gruppen mit maximal elf TeilnehmerInnen werden von einer Person begleitet.
- **Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis / Stipendium**  
Die Relation zwischen Qualität des Angebots und Investition seitens der KundInnen wird übereinstimmend als ausgezeichnet beurteilt. Pro Lehrgang wird zudem ein Stipendium ausgeschrieben, um einer Person, die hohe Kompetenz und Motivation mitbringt, aber aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen könnte, die Teilnahme zu ermöglichen.
- **Fundierter wissenschaftlicher Hintergrund**  
Erkenntnistheoretische Basis des Lehrgangs ist der systemisch-konstruktivistische Theoriehorizont.
- **Funktionierende Plattform / Netzwerk**  
AbsolventInnen des Praxislehrgangs mit Abschlusszertifikat werden auf Wunsch auf einer eigenen Coach-Liste im Internet veröffentlicht. Der Eintrag mit den Kontaktdaten in diesen Coachingpool erfolgt kostenlos.
- **Flexible Weiterbildungsmöglichkeiten nach freier Wahl**  
Ist ein „Vertiefen“ und / oder ein Aufbau bestimmter Skills nach dem Praxislehrgang erwünscht, können Absolventen weitere fortbildende Seminare aus dem CoaLA-Programm (Advanced Lectures in Coaching) einzeln buchen, ohne sich zu irgendeinem langdauernden und kostenintensiven „Aufbau-“ oder „Masterlehrgang“ verpflichten zu müssen. Als SeminarleiterInnen fungieren dabei oft auch renommierte, internationale BeraterInnen / KollegInnen.

„If you want to create  
a universe, draw  
a distinction.“  
George Spencer Brown

## Ihr Lehrgangs-Team



**Veronika Kolb-Leitner MSc.**

Lehrtrainerin und Lehrcoach  
Geprüfte Unternehmensberaterin  
(CCM). Zertifizierte & akkreditierte  
Wirtschaftstrainerin (CCT).  
Systemischer Coach. Lehrcoach.  
Supervisorin. Reteaming Coach.  
Studium Psychologie.  
Geschäftsleitung von kl-Beratung.



**Walter Aigner Mag.**

Lehrcoach  
Jurist. Systemischer Coach. Lehr-  
coach. Mediator. Leitungsfunktion  
im öffentlichen Dienst.



**Gertrude Emrich Mag.**

Lehrtrainerin und Lehrcoach  
Studium der Wirtschaftswissen-  
schaften. Systemischer Coach.  
Langjährige Erfahrung in Konzeption  
und Begleitung von Change Manage-  
ment Projekten. Geschäftsleitung  
von MATRIX 3000 VERNETZTE  
INTELLIGENZ.



**Maria Pusswald-Ganschitter**

Lehrcoach  
Systemischer Coach. Geprüfte  
Unternehmensberaterin, Schwer-  
punkt: Strategische Marketing- und  
Regionsentwicklung. Netzwerk-  
begleiterin. Geschäftsleitung von  
Pusswald-Ganschitter KG.



**Tom Hansmann Mag., MAS.**

Lehrtrainer und Lehrcoach,  
Systemiker. Senior Executive Coach.  
Supervisor und eingetragener  
Mediator (BM). Unternehmensbera-  
ter. Universitätslehrer. Management-  
trainer. Systemische Organisations-  
beratung und -entwicklung.

Geschäftsleitung von Systworks

Hansmann/Consulting. Autor zahlreicher Fachpublikationen  
(zuletzt: „Abschlussinterventionen im Coaching“ in Rauen.  
C. (Hrsg.): „Coaching-Tools II“, managerSeminare Verlags  
GmbH. 2. Auflage 2009).



**Robert Fiechtl Mag.**

Lehrcoach  
Systemischer Coach. Unterneh-  
mensberater. Vertriebsmarketing-  
profi. Langjährige Erfahrung als  
Führungskraft.



**Heinz Gressenbauer**

Lehrcoach  
Systemischer Coach. Unterneh-  
mensberater. Themenmanager.  
Marketingprofi.

## Wichtige Informationen im Überblick

Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching nach dem „Wiener T-A-Z-A-Modell“

### Veranstalter

Der Lehrgang wird von **kl-beratung veronika kolb-leitner** in Kooperation mit Systworks Hansmann\Consulting durchgeführt.

### Beginn und Dauer

Der berufsbegleitende Praxislehrgang beginnt am 28/04/11 und endet am 29/10/11.

Er besteht aus fünf Modulen zu je drei Tagen (jeweils Donnerstag bis Samstag), fünf Einzelcoachings (jeweils eine Stunde) sowie der Arbeit in selbstorganisierenden Lerngruppen (mind. 30 Stunden).

Das Gesamtausmaß des Lehrgangs beträgt 150 Stunden, dies entspricht ca. 200 Einheiten à 45 Minuten.

Die Einzelcoachings werden individuell zwischen TeilnehmerIn und Coach bzw. Lehrgangsleitung vereinbart. Die Terminisierung der Arbeit im Rahmen der selbstorganisierenden Lerngruppen obliegt der jeweiligen Kleingruppe.

### Lehrgangstermine

<b>Modul 1</b>	28/04/11	bis	30/04/11
<b>Modul 2</b>	26/05/11	bis	28/05/11
<b>Modul 3</b>	07/07/11	bis	09/07/11
<b>Modul 4</b>	29/09/11	bis	01/10/11
<b>Modul 5</b>	27/10/11	bis	29/10/11

### Lehrgangszeiten

Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr	14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.30 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr

### Aufnahmemodus

Vereinbaren Sie ein persönliches Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung in Linz, Salzburg oder Wien. Melden Sie sich mit dem dafür vorgesehenen Formular (Seite 8) bis spätestens 31/03/11 an.

### Veranstaltungsort

Hotel Aichinger, Nußdorf am Attersee,  
www.hotel-aichinger.at  
Verpflegung & Übernachtung (EZ):  
250,- Euro inkl. Ust. je Modul

### Abschluss

Voraussetzungen für die Verleihung des Abschlusszertifikats sind:

- Vollständige Teilnahme an allen fünf Modulen
- Absolvierung von zumindest fünf Einzelcoachings bei systemisch-lösungsorientierten Coaches
- Arbeit in Lerngruppen im Ausmaß von zumindest 30 Stunden.
- Verfassen einer positiv beurteilten schriftlichen Abschluss-Thesis, mit der ein von dem / der TeilnehmerIn in der Rolle als Coach durchgeführtes Einzel-, Team- oder Gruppencoaching reflektiert wird.

### Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person

- **4.250,- Euro** zzgl. 20% USt.
- **3.500,- Euro** zzgl. 20% USt. für PrivatzahlerInnen

Bei einer verbindlichen Anmeldung bis spätestens 31/12/10 gilt der ermäßigte FrühbucherInnen-Tarif von

- **3.800,- Euro** zzgl. 20% USt.
- **3.250,- Euro** zzgl. 20% USt. für PrivatzahlerInnen

Hinzu kommen die Kosten für die fünf Einzelcoachings zu je 90,- Euro zzgl. 20% USt.

### Zahlungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr wird mit Rechnungserhalt fällig und ist bis 28/04/11 zu bezahlen. Eine Teilzahlung in drei Teilbeträgen ist grundsätzlich möglich und direkt mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren. Die Einzelcoachings werden jeweils im Nachhinein gesondert in Rechnung gestellt.

**Ermäßigung für  
FrühbucherInnen  
bei Anmeldung bis  
31.12.2010**



kl-beratung ist als förderbarer Bildungsträger in Oberösterreich akkreditiert. Deshalb ist unser Coaching-Lehrgang durch das Bildungskonto des Landes Oberösterreich förderbar!

Detaillierte Informationen und Antragsformulare für Oberösterreich erhalten Sie beim Amt der Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft, Bahnhofstraße 1, 4020 Linz  
Tel.: +43 (0)732 7720-15501, oder auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## Anmeldung zum Praxislehrgang

Anmeldung bitte vollständig ausfüllen und einsenden an kl-beratung veronika kolb-leitner, Häusern 18, A-4893 Zell am Moos oder per Fax an +43 (0)6234 200 21. Ihre Anmeldung ist ab sofort bis einschließlich 31/03/11 (Datum des Einlangens) möglich. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +43 (0)6234 200 21 oder per E-Mail unter [office@kl-beratung.com](mailto:office@kl-beratung.com) zur Verfügung!

**Ich melde mich zum Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching nach dem „Wiener T-A-Z-A-Modell“ von 28/04/11 bis 22/10/11 verbindlich an:**

### TeilnehmerIn:

Vorname, Name

Organisation

Funktion

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

### Rechnungsausstellung:

Firma

Organisation

Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

**Tarif für PrivatzahlerInnen**

Bitte Tarif wählen und ankreuzen! Bitte beachten:  
Bei diesem Tarif ist eine Firmenrechnungsausstellung  
nicht möglich!

■ **3.500,- Euro** zzgl. 20% USt.

■ **3.250,- Euro** zzgl. 20% USt.

FrühbucherInnen-Tarif: Anmeldung bis 31/12/10

**Tarif mit Firmenrechnung**

Bitte Tarif wählen und ankreuzen!

■ **4.250,- Euro** zzgl. 20% USt.

■ **3.800,- Euro** zzgl. 20% USt.

FrühbucherInnen-Tarif: Anmeldung bis 31/12/10

Ort, Datum

Unterschrift